

Für eine Zukunft ohne Alzheimer –
Forschung ist nötig.

Förderung der Erforschung der Alzheimer-Krankheit

auf dem Gebiet der Ursachen-,
Diagnose- und klinischen Forschung

Die gemeinnützige
Alzheimer Forschung
Initiative e.V. (AFI)
fördert die Alzheimer-
Forschung durch gezielte
Förderprogramme, die
einen wesentlichen
Beitrag zum Fortschritt
der Alzheimer-Forschung
leisten sollen. Förder-
mittel der AFI werden an
besonders qualifizierte
Wissenschaftlerinnen
und Wissenschaftler
vergeben.

Ausschreibung von Standard und Pilot Grants

Wissenschaftler an deutschen Universitäten und öffentlichen Einrichtungen können die finanzielle Förderung eines Forschungsvorhabens beantragen. Ausgeschrieben werden bis zu 120.000 Euro für maximal drei Jahre. Für junge promovierte Alzheimer-Forscher, die ein entsprechendes wissenschaftliches Umfeld nachweisen können, stellt die AFI Mittel bis zu 50.000 Euro für maximal zwei Jahre bereit. Darüber hinaus fördert die AFI grenzübergreifende Projekte mit bis zu 100.000 Euro für maximal 2 Jahre gemeinsam mit ihren internationalen Kooperationspartnern aus den Niederlanden und Frankreich.

Alle Anträge werden vom Wissenschaftlichen Beirat der AFI unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Thomas Arendt, Universität Leipzig, zusammen mit den Beiräten der Kooperationspartner sowie externen Gutachtern bewertet.

Der Einsendeschluss für Anträge auf Forschungsförderung (Letter of Intent) ist Freitag, der 31. Januar 2020. Die Antragstellung erfolgt über ein Onlineformular auf www.alzheimer-research.eu.

Weitere Informationen zu allen Fördermöglichkeiten der AFI finden interessierte Wissenschaftler auf www.alzheimer-forschung.de/forschung.



Alzheimer Forschung
Initiative e.V.

Alzheimer Forschung Initiative e.V. (AFI), Kreuzstr. 34, 40210 Düsseldorf
Telefon: 0211-86 20 66 23, forschung@alzheimer-forschung.de